

Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig
Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen
Institute of Animal Hygiene and Veterinary Public Health



Jahresbericht 2015

Zusammenstellung der Lehre, Forschung und Dienstleistung

Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen

im Zentrum für Veterinary Public Health

Universität Leipzig

An den Tierkliniken 1

04103 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341 97 38 150

Fax: +49 (0) 341 97 38 198

E-mail: mschneid@vetmed.uni-leipzig.de

Homepage: <http://tierhygiene.vetmed.uni-leipzig.de/>

Personal (Stand Dezember 2015)

Institutsdirektor

Uwe Truyen, Prof. Dr. med. vet. habil.

Professoren

Uwe Truyen, Prof. Dr. med. vet. habil.

Professur für Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung

Martin Pfeffer, Prof. Dr. med. vet.

Professur für Epidemiologie

Sekretariat

Monika Schneider

Christine Becker (Sekretariat in Vertretung, August und September 2015)

Wissenschaftliches Personal

Stephanie Speck, Dr. med. vet.

Gerd Möbius, Dr. med. vet.

Carolin Karnath, Dr. med. vet. (Teilzeit bis Juli 2015)

Anna Obiegala, Dr. med. vet. (Teilzeit bis Oktober 2015, seitdem Vollzeit)

Technisches Personal

Nadja Leinecker, Medizinisch-Technische Assistentin

Evelin Brumme, Medizinisch-Technische Assistentin (Teilzeit)

Dana Rüster, Medizinisch-Technische Assistentin

Linda Oettel, Technische Mitarbeiterin (bis Juli 2015)

Mario Reinhardt, Laborant (Teilzeit bis Oktober 2015, seitdem Vollzeit)

Manja Labahn, Medizinisch-Technische Assistentin (seit 01.12. 2015)

DoktorandInnen

Luise Gaede

Elisa Neblung

Rayan Ababneh

Constantin Pirschel

Janina Pospiech

Yauhen Karliuk

Franziska Geber

Iris Frank

Cindy Kopetz

Anne Theresa Köhler

Theresa Schmid

Marie-Luise Fischer

externe

DoktorandInnen

Anja Höfig

Britta Janowetz

Annerose Richter

Luise Jahn

Marion Nieder

Lisa Wiegmann

Johanna Langguth

Katharina Feinhals

Melanie Dopfer

Praktikanten

Anika Krämer

ProjektstudentInnen

Nina Król

Nancy Rother

Christian Reichelt

Lisa Köhler

Marie Wobben

Sophie Funk

Maximiliane-Felicia

Krämer

Anne Braun

Antonia Klein

Roswitha Hetz

Lehre

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2014/2015

Pflichtlehrveranstaltungen

Vorlesungen/Fokusse:

- **Tierschutz** (5. Semester, 14 Stunden); Dr. Möbius
- **Track Veterinary Public Health** (9. Semester, 2 x 14 Stunden Vorlesung + Exkursionen); Prof. Pfeffer, Prof. Truyen
- **Fokus Klinische Grundlagen** (5. Semester, 5 Stunden); Prof. Truyen; Dr. Speck
- **Fokus Bestandsbetreuung** (7. Semester, 46 Stunden)*
- **Fokus Recht** (7. Semester, 1 Std.); Dr. Möbius
- **Fokus Ziervogel und Reptilien** (7. Semester, 4 Stunden); Prof. Truyen; Dr. Möbius

Übungen/Seminare und Praktika:

- **Kurs Tierhygiene** (7. Semester, 6 Gruppen je 14 Stunden)*
- **Kurs Biometrie/Epidemiologie** (9. Semester, 2 x 14 Stunden Vorlesung + Übungen); Prof. Pfeffer, Dr. Obiegala
- **Landwirtschaftliches Praktikum Lehr- und Versuchsgut (LVG) Oberholz** (2. Semester, 3 Gruppen je 2 Stunden Seminar, Stallbau und Stallklima); Luise Gaede, Linda Oettel, Dr. Karnath

* Mitarbeiter des Instituts

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2015

Pflichtlehrveranstaltungen

Vorlesungen/Fokusse:

- **Tierschutz** (4. Semester, 14 Stunden); Dr. Möbius
- **Ethologie** (2. Semester, 28 Stunden); Dr. Möbius
- **Tierseuchenbekämpfung** (8. Semester, 28 Stunden); Prof. Truyen
- **Track Veterinary Public Health** (10. Semester, 2 x 14 Stunden, Vorlesung + Exkursionen); Prof. Pfeffer, Dr. Albert (Institut für Lebensmittelhygiene)
- **Fokus Haltung/Verhalten Pferde und Heimtiere** (7. Semester, 10 Stunden); Dr. Möbius
- **Fokus Geflügel** (8. Semester, 6 Stunden)*
- **Fokus Fische** (8. Semester, 4 h); Prof. Truyen, Dr. Möbius
- **Biometrie** (8. Semester, 14 Stunden); Prof. Pfeffer, Dr. Obiegala

Übungen/Seminare und Praktika:

- **Landwirtschaftliches Praktikum Lehr- und Versuchsgut (LVG) Oberholz** (1./3. Semester, 5 Gruppen je 2 Stunden Seminar, Stallbau und Stallklima); Luise Gaede, **Kurs Tierseuchen** (8. Semester, 14 Stunden)*
- **Kurs Biometrie/Epidemiologie** (9. Semester, 2 x 14 Stunden Vorlesung + Übungen); Prof. Pfeffer, Dr. Obiegala

* Mitarbeiter des Instituts

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2015/2016

Pflichtlehrveranstaltungen

Vorlesungen/Fokusse:

- **Tierschutz** (5. Semester, 14 Stunden); Dr. Möbius
- **Biometrie/Epidemiologie** (7. Semester, 14 Stunden); Prof. Pfeffer
- **Track Veterinary Public Health** (9. Semester, 2 x 14 Stunden, Vorlesung + Exkursionen); Prof. Pfeffer
- **Fokus Klinische Grundlagen** (5. Semester, 5 Stunden); Prof. Truyen, Dr. Speck
- **Fokus Bestandsbetreuung** (7. Semester, 46 Stunden)*
- **Fokus Ziervögel / Reptilien** (7. Semester, 4 Stunden); Prof. Truyen, Dr. Möbius, Dr. Obiegala
- **Fokus Recht** (7. Semester, 1 Stunde); Dr. Möbius

Übungen/Seminare und Praktika:

- **Landwirtschaftliches Praktikum Lehr- und Versuchsgut (LVG) Oberholz** (1./3. Semester, 4 Gruppen je 2 Stunden Seminar);
- **Kurs Tierhygiene** (7. Semester, 6 Gruppen je 14 Stunden)*
- **Kurs Biometrie/Epidemiologie** (9. Semester, 2 x 14 Stunden Vorlesung + Übungen); Prof. Pfeffer

* Mitarbeiter des Instituts

Diagnostik

Leitung: Prof. Dr. Uwe Truyen

Technische Mitarbeiterinnen: Nadja Leinecker, Dana Rüster, Evelin Brumme, Mario Reinhardt

Das Institut bietet Infektionsdiagnostik (Tierproben, Umweltproben) sowie Untersuchungen im Rahmen der Tierhygiene/Umwelthygiene an. Dieses beinhaltet virologische, serologische, bakteriologische und molekularbiologische Untersuchungen. Darüber hinaus werden Desinfektionsmittelprüfungen gemäß DVG-Richtlinie durchgeführt.

Weiterhin bieten wir für Auszubildende im Fach Medizinisch-Technische/r Assistent/in und für Praktikanten die Möglichkeit in unseren Laboren ausbildungsrelevante Praktika abzuleisten.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt **691 Tierproben** eingesendet, an welchen insgesamt **1294 Einzeluntersuchungen** im **Bereich Virologie** durchgeführt wurden. Diese Untersuchungen verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche des Diagnostiklabors:

Untersuchungen im Bereich Virologie

Tiere/Proben	Virusisolierung	Serologie (HAH, SNT)	Molekularbiologie	Untersuchungen gesamt
691	518	318	458	1294

Im Bereich Desinfektionsmittel wurden im Jahr 2015 **8 Desinfektionsmittel-Proben** analysiert. Die Verteilung der ausgeführten Einzeluntersuchungen auf die verschiedenen Untersuchungsbereiche für Desinfektionsmittel war wie folgt:

Desinfektionsmittelprüfungen

Untersuchung	Proben	Toxizität	Keimträger	Suspensions-test	Untersuchungen gesamt
Virologie	8	18	29	13	60
Bakteriologie	-	-	-	-	-

Forschung

Forschungsprojekte

Integration von Zu- und Umluftfiltern in der Schweinehaltung zur Reduzierung der Belastung mit Krankheitserregern

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Stephanie Speck, Dr. Janina Pospiech
Doktorandin	TÄ Cindy Kopetz
Finanziert durch:	Drittmittel (Landwirtschaftliche Rentenbank)
Projektdauer:	November 2014 – Juli 2017

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen einer Fall/Kontrollstudie sollen drei verschiedene Filtersysteme (Zuluft-Filterdecke, Zuluft-Filtermodul, Umluft-Filtermodul) entwickelt und unter Praxisbedingungen in der Schweinehaltung hinsichtlich des Einflusses auf die Tiergesundheit bzw. Leistungsparameter der Tiere validiert werden. Ziel ist die Reduktion der Keimmenge in der Stallluft.

Durchführung von Untersuchungen zu verschiedenen Verfahren der Schmerzausschaltung während bzw. nach dem thermischen Enthornen von Kälbern

Leitung:	Prof. Dr. A. Starke (Abteilung Klauentiermedizin); Dr. Gerd Möbius
Doktorand/in	TÄ Marie-Luise Fischer
Finanziert durch:	Drittmittel (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)
Projektdauer:	Juli 2014 – Juni 2016

Kurzbeschreibung:

Kälber zweier Altersgruppen (1. -2. LW sowie 3. LW) werden mit unterschiedlichem Schmerzmanagement enthornt und hinsichtlich ihrer Belastungen mit Hilfe von klinischen, ethologischen und physiologischen Parametern beurteilt. Die Untersuchungen dienen letztendlich dazu, ein praktikables Schmerzmanagement für die Enthornung unter Berücksichtigung des Lebensalters zu entwickeln und diesbezügliche Empfehlungen mit einer wissenschaftlich fundierten Datenbasis zu begründen. Die verschiedenen Varianten werden bezüglich ihrer tatsächlichen Auswirkung auf die Belastungen sowie auf die Tiergesundheit und die weitere Entwicklung des Tieres überprüft. Gleichzeitig wird untersucht, welches Alter für die Enthornung empfohlen werden kann.

Untersuchungen zur wirksamen Desinfektion von bedeutenden gegen Antibiotika multiresistente Erreger (MRE) in der Human- und Veterinärmedizin – Projektphase 1

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Stephanie Speck
Doktorand/in:	TÄ Franziska Kirchner
Finanziert durch:	Drittmittel (Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz), haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	März 2014 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Inhalt dieses Projektes ist die Entwicklung von sicher wirksamen und praxisrelevanten Verfahren zur Desinfektion von multiresistenten Erregern in verschiedenen Anwendungsgebieten wie Krankenhaus, Tierstall und lebensmittelverarbeitender Betrieb. Darüber hinaus wird die mögliche Resistenzentwicklung gegen herkömmlich verwendete Desinfektionsmittel untersucht. Dieses ist von besonderer Bedeutung, da eine Resistenzbildung und daraus resultierend eine ungenügende Desinfektion eine ernste Gefährdung für die öffentliche Gesundheit und Tiergesundheit bedeuten würde. Ziel ist die Erarbeitung von Leitlinien für die Desinfektion im Tierhaltungs-, Lebensmittel- und Krankenhausbereich, die die bereits bestehenden Richtlinien zur Wirksamkeitsprüfung von Desinfektionsmitteln ergänzen.

Untersuchungen zur wirksamen Desinfektion von bedeutenden gegen Antibiotika multiresistente Erreger (MRE) in der Human- und Veterinärmedizin – Projektphase 2

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Stephanie Speck
Doktorand/in:	TÄ Anne Theresa Köhler
Finanziert durch:	Drittmittel (Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz)
Projektdauer:	November 2015 – Dezember 2016

Kurzbeschreibung:

Inhalt dieses Projektes ist die Entwicklung von sicher wirksamen und praxisrelevanten Verfahren zur Desinfektion von dreifach und vierfach multiresistenten gramnegativen Keimen (3MRGN, 4MRGN). Hierfür wird untersucht, ob und inwiefern sich multiresistente Bakterien in ihrer Empfindlichkeit gegenüber ausgewählten Desinfektionsmitteln im Vergleich zu Referenzstämmen unterscheiden. Im Fokus der Untersuchungen stehen multiresistente, klinische Isolate von *Acinetobacter (A.) baumannii*, *A. pittii*, *Pseudomonas aeruginosa*, *Klebsiella (K.) pneumoniae* und *K. oxytoca*. Diese Untersuchungen werden nach den „Anforderungen und Methoden zur VAH-Zertifizierung chemischer Desinfektionsverfahren“ (Stand April 2015) durchgeführt. Ziel ist die Erarbeitung von Leitlinien für die Desinfektion, die die bereits bestehenden Richtlinien zur Wirksamkeitsprüfung von Desinfektionsmitteln ergänzen.

Auswirkungen des Klimawandels auf die Verbreitung krankheitsübertragender Tiere (zunächst Schildzecken)

Leitung: Prof. Dr. Martin Pfeffer
Prof. Dr. Günther Schaub (Uni Bochum)
Prof. Dr. Ute Mackenstedt (Uni Hohenheim)
Tick-radar (Berlin)

Wissenschaftliches Personal: Dr. Carolin Karnath, Dr. Anna Obiegala

Doktorand/in: TA Rayan Ababneh

Finanziert durch: Drittmittel (Umweltbundesamt)

Projektdauer: Oktober 2011 – März 2015

Kurzbeschreibung:

In diesem Verbundprojekt wird die Abundanz und Artenzusammensetzung von Schildzecken an mehreren Standorten in Deutschland in bestimmten zeitlichen Abständen bestimmt. In der Leipziger Arbeitsgruppe wird dies an Standorten in Leipzig und im südlichen Umland anhand des Ektoparasitenstatus regelmäßig gefangener Nagetiere durchgeführt.

Validierung des Aujeszky-Virus-Infektionsmodelles in Mäusen und Überprüfung eines Immunmodulators

Leitung: Prof. Dr. Uwe Truyen

Wissenschaftliches Personal: Dr. Stephanie Speck

Finanziert durch: Drittmittel (Bayer Animal Health GmbH)

Projektdauer: November 2011 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Das Aujeszky-Maus-Modell ist eine Methode zur Überprüfung der Wirksamkeit z.B. eines Immunmodulators gegen eine Virusinfektion. Hierbei erhalten die Mäuse zunächst die zu untersuchende Testsubstanz und werden 24 Stunden später mit einer letalen Dosis Aujeszky Virus belastet. Nach ungefähr 10 Tagen kann anhand der Berechnung des Wirkungsindex eine Beurteilung der Testsubstanz durchgeführt werden. Nach Etablierung dieses Maus-Modells am Institut werden nun im Rahmen eines Zulassungsverfahrens Chargenprüfungen vorgenommen.

Etablierung neuer Richtlinien für die Desinfektionsmittelprüfung im Bereich Nutztiere

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Stephanie Speck
Doktorand/in:	TÄ Constantin Pirschel
Finanziert durch:	haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	April 2013 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Im Zuge der Anpassung und Erweiterung der Richtlinien der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e.V. (DVG) sollen anhand des Holzkeimträgermodells neue Viren auf ihre Eignung als mögliche Testviren geprüft werden. Auf Holzkeimträgern werden das Bovine Virusdiarrhoe Virus, das Equine Arteritis Virus, das modifizierte Vaccinia Ankara Virus und das Murine Parvovirus zur Prüfung der Desinfektionsmittel für den Nutztierbereich herangezogen.

Untersuchungen zum Vorkommen von Zoonoseerregern bei Schildzecken und Nagern

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Carolin Karnath, Dr. Anna Obiegala
Doktorand/in:	TA Rayan Ababneh
Finanziert durch:	haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	2009 – andauernd

Kurzbeschreibung

In diesem Projekt werden Schildzecken (v.a. *Ixodes ricinus* und *Dermacentor reticulatus*) geflaggt und in derselben Region Nagetiere gefangen. Sowohl die Kleinsäuger als auch die Ektoparasiten werden mittels molekularbiologischer Methoden auf das Vorhandensein verschiedener Pathogene untersucht. Dieses beinhaltet u.a. Rickettsien, Babesien, Bartonellen, *Anaplasma phagocytophilum* und *Candidatus Neoehrlichia mikurensis*. Über die unterschiedlichen Häufigkeiten sollen Rückschlüsse auf den Übertragungszyklus bzw. den Naturherd des jeweiligen Pathogens gewonnen werden. Hier gilt es sowohl die Rolle der Zecken als auch die der Nager als vermeintliche Reservoirwirte zu untersuchen. Diese Untersuchungen finden in Leipzig und im Leipziger Umland statt.

Etablierung neuer Richtlinien für die Desinfektionsmittelprüfung für die tierärztliche Praxis

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Stephanie Speck
Doktorand/in:	TÄ Elisa Neblung
Finanziert durch:	haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	Mai 2013 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Im Zuge der Neufassung der Richtlinien der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e.V. (DVG) werden mit dieser Arbeit aktualisierte Empfehlungen für den Einsatz von Desinfektionsmitteln in der tierärztlichen Praxis gegeben. Zur Prüfung der Desinfektionsmittel werden das Murine Parvovirus, sowie *Aspergillus brasiliensis* auf Edelstahl-Keimträgern untersucht.

Vorkommen von Leptospiren bei Nagetieren in Deutschland

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Carolin Karnath, Dr. Anna Obiegala
Finanziert durch:	haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	2009 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Leptospirose ist eine weltweit vorkommende, durch pathogene Arten der Gattung *Leptospira* verursachte Zoonose. Ziel des Projekts ist es, anhand molekularbiologischer Untersuchungen (PCR) von Nierenproben verschiedener Nagetiere herauszufinden, welche Nagetiere das Reservoir für Leptospiren darstellen, sowie eine Prävalenz und geographische Verteilung der unterschiedlichen Leptospiren zu ermitteln.

Nachweis und Charakterisierung von Sindbisviren in Stechmücken aus Schweden

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Anna Obiegala
Doktorand/in:	TA Rayan Ababneh
Finanziert durch:	haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	2010 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Sindbisviren werden durch Stechmücken auf den Menschen übertragen. In Skandinavien sind sie verantwortlich für die Ockelbo-Erkrankung (Schweden), Pogosta-Erkrankung (Finnland) bzw. das Karelische Fieber (Russland). 2009 wurde Sindbis-Virus auch erstmals in Deutschland in Stechmücken nachgewiesen. Interessanterweise treten Häufungen von humanen Fällen in den Verbreitungsgebieten des Virus in einem 7-Jahreszyklus auf. Über die möglichen Gründe hierfür wurde viel spekuliert, u.a. auch die Entstehung einer Herdenimmunität bei den Drosseln, die für die Zirkulation des Virus im Naturherd eine wichtige Rolle zu spielen scheinen. Durch die Untersuchung der Stechmücken in den Jahren vor, während und nach den zu erwartenden Siebenjahreshäufungen erhoffen wir uns Einblicke in wie weit die Abundanz bestimmter Stechmückenarten zu den Häufungen menschlicher Fälle beiträgt.

Untersuchungen zum Vorkommen von Anaplasrose beim Rind in Deutschland

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer PD Dr. Cornelia Silaghi (Institut für Parasitologie, VetSuisse-Fakultät Zürich, Schweiz)
Doktorand/in:	TÄ Marion Nieder
Finanziert durch:	Drittmittel (Bayer Animal Health GmbH)
Projektdauer:	2010 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Der Erreger *Anaplasma phagocytophilum* wird durch Schildzecken (*Ixodes ricinus*) auf Mensch und Tier übertragen. In Deutschland ist die entsprechende Erkrankung bislang nur beim Hund und Pferd bekannt gewesen. Im Rahmen dieses Projektes gelang zum ersten Mal der Nachweis eines Weidefiebers in Deutschland. In der Folge wurde Reihenuntersuchungen in der betroffenen Herde, aber auch in Rehwild und Zecken in der Gegend durchgeführt, die Aufschluss über die Epidemiologie dieser Erkrankung liefern sollen.

Hygieneanalyse in einer Pferdeklinik

Leitung: Prof. Dr. Uwe Truyen, Prof. Dr. Walter Brehm

Wissenschaftliches Personal: Dr. Stephanie Speck

Doktorand/in: TÄ Iris Frank

Finanziert durch: haushaltsfinanzierte Forschung

Projektdauer: August 2015 – Juli 2016

Kurzbeschreibung:

Die Tierhygiene in der Pferdemedizin ist komplex und umfasst die Hygiene in der tierärztlichen Praxis mit den Schwerpunkten Desinfektion, Sterilisation und Arbeitsschutz sowie den Bereich Tierhaltung mit dessen spezifischen Anforderungen. Die zunehmende Bedeutung von nosokomialen Infektionen in Pferdekliniken durch z.B. Methicillin-resistente *Staphylococcus aureus*, multiresistente *Acinetobacter baumannii* oder Enterobakterien mit breitem β -Laktamase-Wirkungsspektrum macht deutlich, dass gezielte präventive und Kontrollmaßnahmen unumgänglich sind. Bereits bei der Aufnahme in die Klinik können Patienten mit Infektionserregern besiedelt sein. Der Tierarzt spielt hier eine wichtige Rolle als potentieller Überträger von Keimen und muss zu ihrer Vermeidung besondere Maßnahmen treffen. Ein angepasstes Hygienemanagement ist erforderlich, damit nosokomiale Infektionen vermieden werden können. Vor diesem Hintergrund wird der *status quo* in der Chirurgischen Tierklinik der Universität Leipzig im Rahmen einer Hygieneanalyse mittels Fragebogen zur Hygiene und ergänzender bakteriologischer Untersuchung erfasst. Die Analyse möglicher Schwachstellen sowie die Erarbeitung von Hygieneplänen dient dazu, dass Hygienemanagement (gegebenenfalls) zu optimieren.

Untersuchung Südafrikanischer Schildzecken auf Rickettsien

Leitung: Prof. Dr. Martin Pfeffer

Doktorand/in: TÄ Luise Jahn

Finanziert durch: Drittmittel (DAAD), haushaltsfinanzierte Forschung

Projektdauer: Juni 2013 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Rickettsien sind u.a. Erreger verschiedener Fleckfieber beim Menschen, die sich über den Biss einer Zecke infizieren können. In Deutschland sind mittlerweile sechs verschiedene Rickettsienarten beschrieben worden. Hinzu kommen Fälle, bei denen sich die Patienten im Ausland infiziert haben. Die häufigste hiervon ist *Rickettsia africae*, die in Afrika südlich der Sahara weit verbreitet ist. Interessanterweise ist wenig über die Zeckenarten bekannt, die für diese Infektionen verantwortlich sind. In diesem Projekt wurden über 3 Monate im nördlichen Südafrika (Limpopo Region) Zecken von Haustieren und von narkotisierten Wildtieren gesammelt, die nun taxonomisch bestimmt werden. Der Rickettsien-Nachweis erfolgt über real-time PCR. Wir erhoffen uns durch die Ergebnisse ein besseres Verständnis von der Rolle der jeweiligen Zeckenarten aber auch der Wirtstierarten im Übertragungszyklus der Rickettsien.

Freilauflächen in Bezug auf das Bewegungsbedürfnis von Hunden unter dem Aspekt der Ermöglichung einer artgerechten Haltung in Städten

Leitung:	Prof. Dr. U. Truyen
Wissenschaftliches Personal	Dr. Gerd Möbius
Doktorand/in:	TÄ Katharina Feinhals
Finanziert durch:	haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	Januar 2012 – Dez. 2015

Kurzbeschreibung:

Ziel dieser Arbeit soll sein, die Eignung von Freilauflächen hinsichtlich der artgerechten Bewegungs- und Erkundungsmöglichkeiten sowie Sozialkontakten für Hunde zu bewerten. Es sollen Empfehlungen für Städte abgeleitet werden, welche Anforderungen an Freilauflächen für Hunde unter Beachtung einer tiergerechten Haltung in der Stadt zu stellen sind. Darüber hinaus sollen Alternativen zu Freilauflächen ermittelt werden, die eine artgerechte und bürgerfreundliche urbane Hundehaltung ermöglichen.

Untersuchungen zur Phasenspezifität bei der Coxiellen-Infektion

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen Dr. Jens Böttcher (Leiter Zentralinstitut TGD-Zentrale, Grub)
Doktorand/in:	TÄ Britta Janowetz
Finanziert durch:	Drittmittel (TGD Bayern, Grub)
Projektdauer:	Januar 2010 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Schafseren werden auf phasen-spezifische Coxiellen-Antikörper untersucht. Dabei werden die folgenden drei Bausteine umfasst: Methoden zur Berechnung der ELISA-Antikörpertiter, ein jährliches Monitoring in bayerischen Wanderschafherden und eine Verlaufsuntersuchung der Antikörpertiter *post vaccinationem* in einer negativen und einer infizierten Schafherde.

Untersuchungen zur Erprobung von geeigneten Betäubungs- und Tötungsverfahren sowie Erarbeitung eines Leitfadens für die Schlachtung Afrikanischer Welse (*Clarias spec.*)

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Gerd Möbius
Doktorand/in:	TÄ Luise Gaede
Finanziert durch:	Drittmittel (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)
Projektdauer:	November 2014 – August 2015

Kurzbeschreibung:

Die für Fische zulässigen Betäubungsmethoden (Elektrobetäubung, stumpfer Schlag auf den Kopf, Verabreichung eines Stoffes mit Betäubungseffekt, Kohlendioxidexposition für Salmoniden) haben sich für die Betäubung Afrikanischer Raubwelse (*Clarias gariepinus*) in der Praxis als problematisch erwiesen. Das Ziel des Projektes bestand in der Prüfung der Eiswasser- sowie der Elektrobetäubungsmethode mit verschiedenen Modifikationen sowie einer Kombination aus beiden Verfahren. Gleichzeitig wurden verschiedenen Temperaturen der Vorkühlung erprobt. Zur Beurteilung der Belastungen der Welse durch Hypothermie bzw. Elektrobetäubung wurden Blutproben bezüglich des Cortisolgehaltes untersucht.

Molekulare Determinanten der Vektorkompetenz von Alphaviren

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Doktorand/in:	TA Rayan Ababneh, TA Yauhen Karliuk
Finanziert durch:	Drittmittel (DFG)
Projektdauer:	Februar 2014 – andauernd

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der globalen Klimaerwärmung und des intensiven internationalen Handels- und Reiseverkehrs gelingt es nichtheimischen Stechmückenspezies, wie beispielsweise der Asiatischen Tigermücke, immer öfter neue Lebensräume für sich zu gewinnen. Dies hat zur Folge, dass sich Menschen in Mitteleuropa mit durch sog. Arboviren verursachte Krankheiten konfrontiert sehen, für die die Stechmücken als Vektoren fungieren. In diesem Projekt soll versucht werden neue Einblicke in die Vektoradaptation von Alphaviren zu erlangen. Besonders die genetischen Komponenten der Viren werden näher untersucht. Hierfür werden zunächst Stechmückenkolonien verschiedener Mückenspezies etabliert und neue Zelllinien aus diesen Mücken gewonnen. Im weiteren Verlauf werden verschiedene *in-vivo* und *in-vitro* Infektionsversuche durchgeführt.

Sozialverhalten, Rangordnung und Stress bei einer englischen Foxhound-Meute

Leitung: PD Dr. U. Ganslober (Universität Greifswald);
Prof. Dr. U. Truyen

Wissenschaftliches Personal: Dr. Gerd Möbius

Doktorand/in TÄ Melanie Dopfer

Finanziert durch: Haushaltsfinanzierte Forschung

Projektdauer: Januar 2013 – Dezember 2015

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Untersuchungen wird ein Jagdhunde–Verband über einen Zeitraum von circa einem Jahr auf verschiedene ethologische Aspekte analysiert werden. Diese Meute umfasst 72 englische Foxhounds, die alle zusammen auf einer Kennelanlage gehalten werden. Leben mehrere Tiere in einer Gruppe, ist es möglich dass dieses Zusammenleben durch die Regeln einer Rangordnung bestimmt wird. Da bei Hunden selten eine feste Rangordnung die Gruppenstruktur bestimmt, bleibt die Frage offen, ob und welche Regeln in dieser Gruppe von Hunden gelten, und wie konstant dominante und aggressive Verhaltensweisen gezeigt werden. Besonders in welchen Situationen diese auslösbar sind, ist die Fragestellung in folgender Studie. Auch Stress ist bei Hunden in Gruppenhaltung ein wichtiger Faktor, der sich auf Verhalten und Gesundheit auswirken kann. In diversen Studien werden die Rangposition und Stress miteinander in Verbindung gebracht, ein weiteres Ziel ist es aufzuzeigen in welchem Zusammenhang Stress und Sozialverhalten zueinander stehen, und ob eine gewisse Position in der Gruppe dies unterstreicht.

Publikationen (2015)

Originalpublikationen

K. Lazzerini, A. Tipold, M. Kornberg, C. Silaghi, A. Mietze, A. Lübke-Becker, **A. Balling, M. Pfeffer**, L.H. Wieler, K. Pfister, B. Kohn (2015) Testing for vector-transmitted microorganisms in dogs with meningitis and meningoencephalitis of unknown etiology. *Journal of Veterinary Medicine and Research* 2(1), 1014 (IF: 0,9)

M. Wächter, N. Schulz, **A. Balling**, A. Chirek, **M. Pfeffer**, J.P. Bach, A. Moritz, B. Kohn, I. Nolte, S. Pachnicke, C. Silaghi (2015) Seroprevalences of spotted fever group rickettsiae in dogs in Germany. *Vector-Borne Zoonotic Diseases* 15, 191-194 (IF: 2,5)

M. Wächter, S. Wölfel, **M. Pfeffer**, G. Dobler, B. Kohn, A. Moritz, S. Pachnicke, C. Silaghi (2015) Serological differentiation of antibodies against *Rickettsia helvetica*, *R. raoultii*, *R. slovaca*, *R. monacensis* and *R. felis* in dogs from Germany by a micro-immunofluorescent antibody test. *Parasites & Vectors* 8, 126 (IF: 3,3)

K. Donat, **J. Kube**, J. Dressel, E. Einax, **M. Pfeffer**, K. Failing (2015) Detection of *Mycobacterium avium* subspecies paratuberculosis in environmental samples by fecal culture and real-time PCR in relation to apparent within-herd prevalence as determined by individual fecal culture. *Epidemiology and Infection* 143(5), 975-985 (IF: 2,9)

A. Obiegala, M. Pfeffer, K. Pfister, **C. Karnath**, C. Silaghi (2015) Molecular examinations of *Babesia microti* in rodents and rodent-attached ticks from urban and sylvatic habitats in Germany. *Ticks and Tick-Borne Diseases* 6, 445-449 (IF: 2,7)

D. Otranto, C. Cantacessi, **M. Pfeffer**, F. Dante-Torres, E. Brianti, P. Deplazes, C. Genchi, V. Guberti, G. Capelli (2015) The role of wild canids and felids in spreading parasites to cats and dogs in Europe. Part I: Protozoa. *Veterinary Parasitology* 213(1-2), 12-23 (IF: 2,6)

D. Otranto, C. Cantacessi, F. Dante-Torres, E. Brianti, **M. Pfeffer**, C. Genchi, V. Guberti, G. Capelli, P. Deplazes (2015). The role of wild canids and felids in spreading parasites to cats and dogs in Europe. Part II: Helminths and arthropods. *Veterinary Parasitology* 213(1-2), 24-37 (IF: 2,6)

M. Imhoff, P. Hagedorn, Y. Schulze, W. Hellenbrand, **M. Pfeffer**, M. Niedrig (2015) Review: Sentinels of tick-borne encephalitis risk. *Ticks and Tick-Borne Diseases* 6, 592-600 (IF: 2,7)

A. Balling, M. Beer, D. Gniel, **M. Pfeffer** (2015) Prevalence of antibodies against Tick-Borne Encephalitis virus in dogs from Saxony, Germany. *Berliner Münchener Tierärztliche Wochenschrift* 128(7-8), 297-303 (IF: 0,8)

U. Kunze, the ISW-TBE (2015) Tick-borne encephalitis as a notifiable disease--Status quo and the way forward. Report of the 17th annual meeting of the International Scientific Working Group on Tick-Borne Encephalitis (ISW-TBE). *Ticks Tick Borne Diseases* 6(5), 545-548 (IF: 2,7)

L. Wiegmann, C. Silaghi, **A. Obiegala, C. Karnath**, S. Langer, K. Ternes, J. Kämmerling, C. Osmann, **M. Pfeffer** (2015) Occurrence of *Babesia* species in captive reindeer (*Rangifer tarandus*) in Germany. *Veterinary Parasitology* 211(1-2), 16-22 (IF: 2,6)

A. L. Proksch, S. Unterer, **S. Speck**, **U. Truyen**, K. Hartmann (2015) Influence of clinical and laboratory variables on faecal antigen ELISA results in dogs with canine parvovirus infection. *The Veterinary Journal*, 204(3):304-308. doi: 10.1016/j.tvjl.2015.03.009.

A. F. Streck, F. Hergemöller, **D. Rüster**, **S. Speck**, **U. Truyen** (2015) A TaqMan qPCR for quantitation of Ungulate protoparvovirus 1 validated in several matrices. *Journal of Virological Methods*, 218:46-50. doi: 10.1016/j.jviromet.2015.03.003.

M. Pees, A. Neul, K. Müller, V. Schmidt, **U. Truyen**, N. Leinecker, RE. Marschang (2016) Virus distribution and detection in corn snakes (*Pantherophis guttatus*) after experimental infection with three different ferlavirus strains. *Vet Microbiol*, 182: 213-222. doi:10.1016/j.vetmic.2015.11.024.

M. Reidl, **U. Truyen**, S. Reese, K. Hartmann (2015) Prevalence of antibodies to canine parvovirus and reaction to vaccination in client-owned, healthy dogs. *Vet Rec.* 177(23):597. doi: 10.1136/vr.103271.

A.F. Streck, C.W. Canal, **U. Truyen** (2015) Molecular epidemiology and evolution of porcine parvoviruses. *Infect Genet Evol.* 36:300-6. doi: 10.1016/j.meegid.2015.10.007.

A. Lloret, D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Frymus, T. Gruffydd-Jones, K. Hartmann, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, H. Lutz, F. Marsilio, M.G. Pennisi, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Hepatozoonosis in cats: ABCD guidelines on prevention and management. *J Feline Med Surg.* 17(7):642-644. doi: 10.1177/1098612X15589879.

M.G. Pennisi, K. Hartmann, D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Frymus, T. Gruffydd-Jones, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, A. Lloret, H. Lutz, F. Marsilio, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Lungworm disease in cats: ABCD guidelines on prevention and management. *J Feline Med Surg.* 17(7):626-636. doi: 10.1177/1098612X15588455.

T. Frymus, D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Gruffydd-Jones, K. Hartmann, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, A. Lloret, H. Lutz, F. Marsilio, M.G. Pennisi, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Streptococcal infections in cats: ABCD guidelines on prevention and management. *J Feline Med Surg.* 17(7):620-625. doi: 10.1177/1098612X15588454.

H. Egberink, D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, T. Frymus, T. Gruffydd-Jones, K. Hartmann, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, F. Marsilio, A. Lloret, H. Lutz, M.G. Pennisi, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) West Nile virus infection in cats: ABCD guidelines on prevention and management. *J Feline Med Surg.* 17(7):617-619. doi: 10.1177/1098612X15588453.

H. Lutz, D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Frymus, T. Gruffydd-Jones, K. Hartmann, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, A. Lloret, F. Marsilio, M.G. Pennisi, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Borna disease virus infection in cats: ABCD guidelines on prevention and management. *J Feline Med Surg.* 17(7):614-616. doi: 10.1177/1098612X15588452.

K. Hartmann, M.J. Day, E. Thiry, A. Lloret, T. Frymus, D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Gruffydd-Jones, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, H. Lutz, F. Marsilio, M.G. Pennisi, A.D. Radford, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Feline injection-site sarcoma: ABCD guidelines on prevention and management. *J Feline Med Surg.* 17(7):606-613. doi: 10.1177/1098612X15588451.

D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. T. Egberink, T. Frymus, Gruffydd-Jones, K. Hartmann, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, A. Lloret, H. Lutz, F. Marsilio, M.G. Pennisi, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Disinfectant choices in veterinary practices, shelters and households: ABCD guidelines on safe and effective disinfection for feline environments. *J Feline Med Surg.* 17(7):594-605. doi: 10.1177/1098612X15588450.

M.G. Pennisi, K. Hartmann, D.D. Addie, H. Lutz, T. Gruffydd-Jones, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Frymus, M.C. Horzinek, M.J. Hosie, A. Lloret, F. Marsilio, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Blood transfusion in cats: ABCD guidelines for minimising risks of infectious iatrogenic complications. *J Feline Med Surg.* 17(7):588-593. doi: 10.1177/1098612X15588449.

M.J. Hosie, D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Frymus, T. Gruffydd-Jones, K. Hartmann, M.C. Horzinek, A. Lloret, H. Lutz, F. Marsilio, M.G. Pennisi, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, K. Möstl, European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Matrix vaccination guidelines: 2015 ABCD recommendations for indoor/outdoor cats, rescue shelter cats and breeding catteries. *J Feline Med Surg.* 17(7):583-587. doi: 10.1177/1098612X15590732.

K. Möstl, D.D. Addie, C. Boucraut-Baralon, H. Egberink, T. Frymus, T. Gruffydd-Jones, K. Hartmann, M.J. Hosie, A. Lloret, H. Lutz, F. Marsilio, M.G. Pennisi, A.D. Radford, E. Thiry, **U. Truyen**, M.C. Horzinek European Advisory Board on Cat Diseases (2015) Something old, something new: Update of the 2009 and 2013 ABCD guidelines on prevention and management of feline infectious diseases. *J Feline Med Surg.* 17(7):570-582. doi: 10.1177/1098612X15588448.

M. Pfeffer, C. Silaghi (2015) Zecken-übertragene Erreger beim Hund. *Der Praktische Tierarzt* 96(6), 560-572

Buchkapitel und sonstige Publikationen:

Buchbeiträge:

U. Truyen (2015) Herausgeberschaft: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag

U. Truyen (2015) Allgemeine Virologie. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 375-404

U. Truyen (2015) Doppelstrang-DNA-Viren, Familie Iridoviridae. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 422-423

U. Truyen (2015) Doppelstrang-DNA-Viren, Familie Adenoviridae. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 448-451

U. Truyen (2015) Einzelstrang-DNA-Viren. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 458-471

U. Truyen (2015) Doppelstrang-DNA-Viren mit reverser Transkriptase. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 471-472

U. Truyen (2015) Staatliche Tierseuchenbekämpfung. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 627-648

M. Pfeffer (2015) Birnaviridae. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 505-508

M. Pfeffer (2015) Bunyaviridae. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 539-546

M. Pfeffer (2015) Arenaviridae. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 535-538

M. Pfeffer (2015) Togaviridae. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 589-597

M. Pfeffer (2015) Filoviridae. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 519-522

M. Pfeffer (2015) Infektionsepidemiologie. In: Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, 10. Auflage, Selbitz, Truyen, Valentin-Weigand (Hrsg.) Enke Verlag, 28-38

M. Pfeffer, M. Leschnik, G. Dobler (2015) Rare arthropod-borne infections of dogs and cats. In: Arthropod-Borne Infectious Diseases of the Dog and Cat (2nd ed.) Editor: M.J. Day, CRC Press, Boca Raton, Florida, USA, 197-209

Beiträge in Zeitschriften ohne Gutachtersystem

L. Gaede und G. Möbius (2015): Die Betäubung des Afrikanischen Welses - eine Herausforderung. Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung

M. Pfeffer (2015): Zecken-übertragene Rickettsien sind auch in Deutschland von großer Relevanz. Kleintierpraxis

Dissertationsschriften

Lisa Wiegmann: Vorkommen und Differenzierung von Babesien bei Rentieren (*Rangifer tarandus*) in deutschen Zoos und Wildparks

Anneliese Balling: Studien zur Prävalenz von Antikörpern gegen das Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus bei Wildtieren und Hunden im Freistaat Sachsen

Franziska Schmidt: Etablierung neuer Richtlinien für die Desinfektionsmittelprüfung im Bereich Tierhaltung sowie für die tierärztliche Praxis

Anja Höfig: Untersuchungen zu epidemiologisch relevanten Einflussfaktoren auf die Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) in Thüringer Rinderherden mit BVDV-Infektionen im Rahmen der verpflichtenden BVD-Bekämpfung in Deutschland im Jahr 2011 - Ermittlung von Risikofaktoren und Ansätzen für die Rechtssetzung

Janina Marta Lucia Pospiech: Untersuchung von Gärresten und Gärsubstraten aus landwirtschaftlichen Biogasanlagen des Freistaates Sachsen: Auswahl und Etablierung von bakteriologischen und molekularbiologischen Verfahren zum Nachweis ausgewählter Indikatorkeime

Constantin Pirschel: Untersuchungen zur Eignung verschiedener animaler Viren zur Prüfung der Viruzidie chemischer Desinfektionsmittel in der Nutztierhaltung

Annerose Richter: Der Einfluss von Haltungsbedingungen auf Parameter der Tiergesundheit in fünf Schweinemastbetrieben im Raum Thüringen, unter besonderer Berücksichtigung von Atemwegserkrankungen.

Anja Parentin: Protektivität verschiedener Impfprogramme gegen eine experimentelle Infektion mit *Salmonella Typhimurium* bei Legehennen über den Zeitraum einer Legeperiode

Anna Obiegala: Zecken-übertragene Anaplasmatidae und *Babesia microti* in Kleinsäugetieren und ihren Zecken an Standorten mit unterschiedlicher Habitatstruktur. LMU München: Tierärztliche Fakultät

Habilitationsschriften

Keine in 2015

Gutachterliche Tätigkeiten

Prof. Dr. med. vet. habil. Uwe Truyen

Editor-in-Chief (Virology) - Veterinary Microbiology

Prof. Dr. med. vet. Martin Pfeffer

Editorial Board - Veterinary Microbiology
Editorial Board - Vector-Borne & Zoonotic Diseases

Gremienarbeit

Prof. Dr. med. vet. habil. Uwe Truyen

- Vorsitzender der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG)
- Vorsitzender der Ständige Impfkommision Veterinär im BpT (StIKo Vet.)
- Vorsitzender der Ständige Impfkommision Veterinär am FLI (StIKo Vet.)
- Mitglied im Normausschusses NA 057-02-03 AA Desinfektionsmittel Tierhaltung/ Lebensmittelbereich des DIN
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates im Paul-Ehrlich-Institut (PEI)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VdH)
- Mitglied des European Advisory Board on Cat Diseases (ABCD)
- Mitglied des Forums Canine Vector-Borne Diseases (CVBD)
- Mitglied des Technical Committee 216 des European Committee for Standardization (CEN), Working Group 2 „Veterinary Use“
- Mitglied Technical Committee 216 des European Committee for Standardization (CEN), Working Group 3 „Food hygiene and domestic and institutional use“
- Delegierter der Sächsischen Landestierärztekammer (SLTÄK)

Prof. Dr. med. vet. Martin Pfeffer

- Mitglied des internen Beirats der Nationalen Plattform für Zoonosen
- Mitglied des Forums Canine Vector-Borne Diseases (CVBD)
- Delegierter der Sächsischen Landestierärztekammer (SLTÄK)
- Mitglied im Verwaltungsausschuss der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Entomologie und Acarologie (DGMEA)
- Mitglied der International Scientific Working Group on Tick-Borne Encephalitis (ISW-TBE)

Dr. Gerd Möbius

- Vorsitzender des Ausschusses für Tierschutzangelegenheiten der Sächsischen Landestierärztekammer (SLTÄK)
- Stellvertretendes Mitglied im Tierschutzausschuss der Bundestierärztkammer (BTK)
- Mitglied im Tierschutzbeirat des Sächsischen Stadtministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) und der Stadt Leipzig

Allgemeine Fakultätsaktivitäten

Prof. Dr. med. vet. habil. Uwe Truyen

- Tierseuchenbeauftragter der Fakultät
- Mitglied der Kommission für Haushalt und Entwicklung

Prof. Dr. med. vet. Martin Pfeffer

- Stellvertretender Tierseuchenbeauftragter der Fakultät
- Stellvertretender Vorsitzender der Promotionskommission der Fakultät

Dr. Gerd Möbius

- Tierschutzbeauftragter der Fakultät

Themen der ProjektstudentInnen

Nina Król: Tick-borne pathogens in questing and engorged ticks collected from dogs in Poland

Nancy Rother: Untersuchungen zu den Haltungsbedingungen im Katzenpark (Tierheim Leipzig/Breitenfeld) zur Unterbringung freilebender Katzen

Christian Reichelt: Untersuchungen des Liegeverhaltens bei der Eingliederung von Färsen in die Milchviehherde zur Ermittlung von Langzeiteffekten des Mutter-Kontaktes während der ersten neun Lebenswochen (in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Nutztierethologie und Tierhaltung der Universität Witzenhausen)

Lisa Köhler und Marie Wobben: Tötung von Labormäusen

Sophie Funk: Erstellung von Lehrfilmen für das Fach Ethologie (Rinderverhalten)

Maximiliane-Felicia Krämer: Untersuchungen zu verschiedenen Verfahren der Schmerzausschaltung beim thermischen Enthornen von Kälbern (Mitarbeit im Forschungsprojekt)

Anne Braun, Antonia Klein und Roswitha Hetz: Untersuchung zur Zeckenfauna und Zeckenübertragenen Pathogenen bei Galloways im Tierpark Nordhorn

Doktorandenseminare des Zentrums VPH mit ATF- Anerkennung

Datum	Referent/-in	Titel des Vortrags
15.04.2015	TÄ Johanna Fischer	Verbesserung des Tierschutzes bei der Schweineschlachtung durch ein neu entwickeltes, automatisches Entblutekontrollsystem
	TÄ Jennifer Krieg	Untersuchungen von Populationsimmunitäten bei Mumps, Masern und Röteln
20.05.2015	TÄ Franziska Schepull	Untersuchungen zur Prävalenz des Duncker'schen Muskelegels mittels AMT in Wildtierpopulationen in der Mecklenburgischen Seenplatte
	TÄ Judith Schwarz	Klinisch-neurologische Untersuchung zur Effektivität der Bolzenschussbetäubung bei Jungbullern und deren Potenzial zur Entwicklung eines automatischen Überwachungssystems
17.06.2015	TÄ Sophia Wohlfahrt	Untersuchungen zum Anteil von Trächtigkeiten bei geschlachteten kleinen Wiederkäuern und Pferden und zu den Ursachen für die Abgabe dieser trächtigen Tiere
	TÄ Luise Gaede	Untersuchungen zu tierschutzgerechten Betäubung von afrikanischen Welsen (<i>Clarias gariepinus</i>) mittels Eiswasser oder Elektrobetäubung
15.07.2015	TÄ Janina Pospiech	Untersuchung von Gärresten und Gärsubstraten aus landwirtschaftlichen Biogasanlagen des Freistaates Sachsen: Auswahl und Etablierung von bakteriologischen und molekularbiologischen Verfahren zum Nachweis ausgewählter Indikatorkeime
	TÄ Anna Hoffmann	Projektvorstellung „NutriCARD“
	TÄ Franziska Brune	